

Mit und ohne Touristen-Tipp

Seilziehen ist eine Randsportart – ohne Wenn und Aber. Und deshalb machten sich die Organisatoren der Meisterschaftsturniere in Engelberg auch die Mühe, dem Zuschauer so viele Informationen wie möglich zukommen zu lassen. So wurden nicht nur die Namen jedes einzelnen Athleten sämtlicher Mannschaften über Lautsprecher durchgegeben, auch die Regeln wurden immer wieder genauestens erläutert. Schliesslich gab es sogar noch eine kleine Tourismus-Kunde, indem die Sehenswürdigkeiten aller teilnehmenden Gemeinden beschrieben wurden. Das nennt man Service!

Eine «böse» Überraschung erlebten Jonas und Lukas Baumann beim Trainieren im amerikanischen Boulder. Die Duathleten wollten eine mehr oder weniger lockere Laufrunde absolvieren. Nach einem Blick auf die Karte schätzten die beiden, dass die ausgesuchte Trailrunde gut einhalb Stunden dauern würde. Doch die Karte enthielt leider keine Höhenangaben. Über Wanderwege, Treppengängen und andere steile Stücke arbeiteten sich die Ausdauerathleten von 1700 auf 2200 Meter hoch – und wieder herunter. 28 Kilometer mit 1000 Höhenmetern in 2 Stun-

den und 35 Minuten – eine lockere Laufrunde sieht definitiv anders aus.

Der Becherwurf im Spiel Luzern - GC sorgte auch im Forum der FCL-Fans für viel Wirbel. Auf die ironische Frage eines Users, ob der getroffene Spieler denn schon wieder sehen könne, folgte die Antwort «Nein, er wird für immer blind bleiben.» «Dann kann er ja Schiedsrichter werden», meinte wiederum ein anderer. Letzteres war natürlich gar nicht nett. Schliesslich hat der Schiri gerade in diesem Match ganz genau hingeschaut und Luzern in der Nachspielzeit den Sieg per Penalty ermöglicht.

Das 26. Zofinger Wilson Swiss Allstar Basketballcamp ist seit Sonntag Geschichte. Auch die Teilnehmenden aus Jordanien sind längst wieder daheim – und dürfen ihren Eltern stolz Auszeichnungen präsentieren. Seren Ashqar wurde in der zweiten Campwoche als «Best Rebounder» gewählt. Auch Karma Dudin gewann einen Preis, der allerdings nicht so viel mit Basketball zu tun hat: Sie ist das «Nintendo-Spirit-of-the-Camp-Girl 2009». Na dann, herzliche Gratulation nach Jordanien! (MWY, PIN, GAM)